

## Pressemitteilungen aus 2000

---

39/2000

Bonn, den 09.11.2000

### Nur für Frauen - per KLiCK zur Qualifizierung!

Frauen in Deutschland, Frankreich und Österreich, die wieder Anschluss an den Arbeitsmarkt suchen, können sich mit einem „klick“ über speziell für sie entwickelte Qualifizierungsangebote in ihren Ländern informieren: Die im Internet ( [www.bibb.de/internat/frauen](http://www.bibb.de/internat/frauen)) abrufbare Datenbank bietet arbeitslosen Frauen und Berufsrückkehrerinnen, aber auch Schulabgängerinnen, Unternehmerinnen, Führungskräften und Existenzgründerinnen die Möglichkeit, unter den vielfältigen Angeboten zur beruflichen Qualifizierung das für sie passende zu finden.

- Arbeitslosen Frauen in Deutschland und Österreich werden in der Datenbank vor allem berufsübergreifende Maßnahmen, d.h. Orientierungs- und berufsvorbereitende Kurse angeboten.
  - überwiegend fachspezifische Angebote in unterschiedlichen Berufsbereichen.
  - In allen drei Ländern stehen als fachliche Maßnahmen vor allem Kurse, Seminare und andere Qualifizierungsangebote im Bereich der EDV-gestützten Bürokommunikation zur Verfügung.
- Berufsrückkehrerinnen können in allen drei Ländern auf eine große Anzahl von Computerkursen zurückgreifen, die sich auf die Anwendung des PCs im Büro- und Verwaltungsbereich konzentrieren und über den Umgang mit Informations- und Telekommunikationstechniken informieren.
- auch für andere Zielgruppen, beziehen sich in allen drei Ländern auf personennahe Dienstleistungsbereiche und Themen wie Gesundheit, Ergonomie und Existenzgründung.

Die Datenbank ist ein Ergebnis des internationalen Pilotprojekts „Netzwerk Neue Berufsbilder für Frauen in Europa“, das im Rahmen des EU-Programms Leonardo da Vinci gefördert und vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert wurde. Ziel des Projekts war die transnationale Vernetzung von Initiativen und Institutionen, die innovative Aus- und Weiterbildungsangebote für

Frauen in neuen Berufsbereichen und in neu entstehenden Tätigkeitsfeldern durchführen. Projektpartnerinnen waren in Frankreich die Einrichtung Greta Leman in Annemasse, ein Zusammenschluss von 13 öffentlichen Bildungseinrichtungen, die Jugendliche aus- und Erwachsene fortbilden, sowie die Weiterbildungsorganisation Cefia in Paris. Aus Österreich beteiligte sich das Institut für Marketing und Management IMM in Wien an dem Projekt.

Die Datenbank wird über das Projekt hinaus vom BIBB weitergeführt und regelmäßig aktualisiert. Bildungsträger, Institutionen etc., die spezielle berufliche Bildungsangebote für Frauen entwickelt haben und daran interessiert sind, in die Datenbank aufgenommen zu werden, fordern bitte einen Fragebogen an beim Bundesinstitut für Berufsbildung, Frau Kollatz, 53043 Bonn, Email: [kollatz@bibb.de](mailto:kollatz@bibb.de)

Die gesamten Projektergebnisse sind dokumentiert in der vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen Veröffentlichung „Neue Berufswege für Frauen in das 21. Jahrhundert“. Die Dokumentation ist kostenlos zu beziehen beim Bundesinstitut für Berufsbildung, A 1.2 VÖ/Vertrieb, 53043 Bonn, Tel. 0228/107-1716 oder -1717, Fax: 0228/107-2967, Email: [fassbender@bibb.de](mailto:fassbender@bibb.de) oder [braunj@bibb.de](mailto:braunj@bibb.de)

